



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1635/II/66.3/2023	Datum 09.03.2023	Aktenzeichen II/66.3 DW
---------------------------------------	----------------------------	-----------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	27.03.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand **Kanalsanierung Maxstraße**
Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Sanierungsarbeiten für die Abwasserkanäle in der Maxstraße werden der mindestfordernden Firma

AARSLEFF Rohrsanierung GmbH, 53721 Siegburg

gemäß dem überprüften Angebot vom 28.02.2022 mit einer Auftragssumme von insgesamt

€ 137.150,89 brutto übertragen.

Die Verrechnung der Kosten erfolgt bei der Auftragsnummer 04210302130 des Sonderhaushaltes des Abwasserbeseitigungsbetriebes.

Begründung:

Mit der Hauptausschusssitzung vom 10.10.2022 wurde der Kostenvoranschlag für die Kanalsanierung Maxstraße beschlossen.

Für die Kanalsanierung wurden, auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung, Angebote eingeholt. Vier Firmen nahmen an der Submission teil. Zwei Bieter mussten von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die zur Submission am 01.03.2023 eingereichten Angebote wurden mit folgendem Ergebnis vom Ingenieurbüro HWB Concept GmbH, Thaleischweiler-Fröschen, überprüft und ausgewertet:

	Bieter	Angebot
1	AARSLEFF Rohrsanierung GmbH, Siegburg	137.150,89 €
2	Bieter 2	151.938,77 € ¹
3	Bieter 3	160.679,10 €

4	Bieter 4	184.138,01 € ¹
---	----------	---------------------------

¹ Das Angebot musste aufgrund fehlender Übereinstimmung des Angebotes mit der geforderten Gebrauchstauglichkeit von der Wertung ausgeschlossen werden.

Wir schlagen vor, die Arbeiten nach Ablauf der Einspruchsfrist gemäß § 4 Abs. 2 LVO, an die Firma AARSLEFF Rohrsanierung GmbH, zu der Auftragssumme von 137.150,89 € zu vergeben und bitten den umseitigen Beschluss zu fassen. Das Submissionsergebnis liegt innerhalb der für den KVA geschätzten Summe.

Finanzierung:

Es bestehen keine haushaltrechtlichen Bedenken.

Datum / Oberbürgermeister